



Berliner Ring 32 · D-64625 Bensheim · Tel. (0 6251) 10 97-0 · Fax (06251) 3342
<http://www.reckeweg.de>

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Intercostal-Gastreu® R 69 jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Intercostal-Gastreu® R 69 und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Intercostal-Gastreu® R 69 beachten?
3. Wie ist Intercostal-Gastreu® R 69 anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Intercostal-Gastreu® R 69 aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

Intercostal-Gastreu® R 69

Mischung flüssiger Verdünnungen zum Einnehmen

1. WAS IST INTERCOSTAL-GASTREU® R 69 UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Intercostal-Gastreu® R 69 ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Nervenschmerzen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: **Gürtelförmige Nervenschmerzen entlang eines oder mehrerer Zwischenrippenräume.**

Hinweis: Bei allen unklaren und plötzlich einsetzenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung und Behandlung bedürfen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON INTERCOSTAL-GASTREU® R 69 BEACHTEN?

Intercostal-Gastreu® R 69 darf nicht angewendet werden:

bei Säuglingen und Kleinkindern sowie in der Schwangerschaft und Stillzeit auf Grund des Bestandteils Ranunculus bulbosus.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Intercostal-Gastreu® R 69 ist erforderlich:

- bei Kindern:

Auf Grund des Anwendungsgebietes ist die Anwendung auf Kinder über 12 Jahren sowie Erwachsene beschränkt.

- in Schwangerschaft und Stillzeit:

Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Intercostal-Gastreu® R 69 mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher keine bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Anwendung von Intercostal-Gastreu® R 69 zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Warnhinweise über bestimmte sonstige Bestandteile von Intercostal-Gastreu® R 69:

Dieses Arzneimittel enthält 39 Vol.-% Alkohol.



3. WIE IST INTERCOSTAL-GASTREU® R 69 ANZUWENDEN?

Nehmen Sie Intercostal-Gastreu® R 69 immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet:

Die Anwendung erfordert eine individuelle Dosierung durch einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten. Im Rahmen der Selbstmedikation sollten Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahren daher nur eine Gabe von 5 Tropfen einnehmen. Zur Fortsetzung der Therapie wird empfohlen, sich an einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten zu wenden.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Bisher sind für Intercostal-Gastreu® R 69 keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Auf die Möglichkeit der Erstverschlimmerung ist bei Intercostal-Gastreu® R 69 besonders zu achten.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST INTERCOSTAL-GASTREU® R 69 AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und dem Umkarton nach „verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Das Arzneimittel Intercostal-Gastreu® R 69 enthält:

10 ml enthalten: Wirkstoffe: Arsenicum album Dil. D12 1 ml, Colocyntus Dil. D12 1 ml, Ranunculus bulbosus Dil. D2 7 ml, Rhus toxicodendron Dil. D30 1 ml. Gemeinsam potenziert über die letzten beiden Stufen, Ranunculus bulbosus nur über die letzte Stufe, gemäß HAB, Vorschrift 40a.

1 ml entspricht 21 Tropfen

Darreichungsform und Packungsgrößen:

Mischung flüssiger Verdünnungen zum Einnehmen in Flaschen mit 22ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutische Fabrik Dr. Reckeweg & Co. GmbH
Berliner Ring 32 · D-64625 Bensheim
Tel.: 06251/1097-0 · Fax: 06251/3342

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2013.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6276788.00.00

Handpotenziert nach dem klassischen Mehrglasverfahren Hahnemanns.

